

VIR Rechenschaftsbericht des Geschäftsjahres 2023

Der Verband Internet Reisevertrieb e. V. (VIR) ist der Interessenverband der deutschen Digital-Touristik und vertritt diese in der Öffentlichkeit.

Dem Verband hat sich eine Vielzahl der wichtigsten Marktteilnehmer als Mitglieder angeschlossen. Aufgeteilt sind sie in die Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service- und Travel Technology Provider sowie Start-ups. Der Verband treibt Neuentwicklungen voran und sensibilisiert die Touristik für wichtige Trends und Themen. Zudem beobachtet der Verband den Markt sowie die Medienberichterstattungen und engagiert sich in der öffentlichen und politischen Debatte rund um gesetzliche Entwicklungen im Tourismus und E-Commerce. Des weiteren fördert er sowohl den Nachwuchs an Hochschulen als auch junge Unternehmen, um Innovationen in die Branche zu tragen.

Die vergangenen Jahre haben die Unternehmen in der Reiseindustrie herausgefordert wie nie zuvor. Im Geschäftsjahr 2023 normalisierten sich die Bedingungen und der V.I.R. verzeichnete Zuwachs bei seinen Mitgliedern.

Als Interessensvertretung der digitalen Reiseindustrie steht der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) für Innovation und Weiterentwicklung in der Branche und konnte auch in diesem Geschäftsjahr Projekte umsetzen und Unterstützung bieten.

Die Mitglieder hatten die Möglichkeit über verschiedene virtuelle Webinare und Workshops Informationen zu aktuellen Themen wie der Reiseanalyse 2023, Künstlicher Intelligenz, ChatGPT und Recht, Nachhaltigkeit, Open Banking sowie Compliance Verantwortung und Pflichten zu erhalten. Zudem fanden monatliche Calls mit den Mitgliedern des Verbandes statt, die zum Austausch einluden.

Das Thema Cybersicherheit spielt auch in diesem Jahr eine große Rolle und wird sich künftig noch intensiver in der Verbandsarbeit niederschlagen. Dazu wurde mit seinen Mitgliedern eine eigene Steuerungsgruppe gegründet, in der sich regelmäßig zum Thema Cybersicherheit in der Tourismusbranche ausgetauscht wird und Praxisbeispiele der Mitgliedsunternehmen geteilt werden.

Zudem fand in diesem Jahr die erste Start-up Week statt. Teilgenommen haben 14 junge Unternehmen, die sich über ihre Erfahrungen und Zukunftspläne eine Woche lang austauschten. Neben Diskussionsrunden füllten Vorträge und Workshops zu Finanzen, Destinationen, Blockchain und KI die Woche.

Ebenso konnte der Verband ein persönliches Austauschmeeting mit den Mitgliedern in Bremen durchführen sowie mehrere TIC & VIR Travel Start-up Nights im DACH-Raum.

Anstelle der VIR Online Innovationstage wurde in diesem Jahr der Talk Tourism #3 gemeinsam mit Saint Elmo's Tourismusmarketing und PROJECT M Strategieberatung im Münchner House of Communications der Serviceplan Group durchgeführt. Das Branchenevent brachte die Inbound- wie Outbound-Industrie zusammen und inhaltlich drehte sich um die aktuellen Tourismustrends. Insgesamt besuchten um die 200 Teilnehmende die Veranstaltung.

Nach der pandemiebedingten Pause fand die Internationale Tourismusbörse (ITB) wieder in Berlin statt. Viele Meetings und Veranstaltungen sowie zwei Rundtouren wurden durch den V.I.R. veranstaltet. Die Travel Start-up Tour ermöglichte es erfahrenen Touristikern und Interessierten sich mit jungen Unternehmen zu vernetzen und deren Geschäftsidee kennenzulernen. Unter seiner Initiative Search4Talents brachte der VIR 20 Studierende mit verschiedenen touristischen Unternehmen zusammen.

An Tourismusstudierende richtete sich zudem die Search4Talents-Unternehmenstour. Diese richtete der Verband gemeinsam mit Juvigo aus. Bei der Tour wurden fünf Tourismusunternehmen in Berlin besucht.

Der Vorstand des V.I.R. konnte auf weiteren Veranstaltungen außerhalb der eigenen Verbandsveranstaltungen teilnehmen. Durch Vorträge und Moderationen wurde die digitale Reisebranche gut vertreten.

Der Verband Internet Reisevertrieb e. V. ist Gesellschafter der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH sowie Gründungsmitglied von Klimalink. Gemeinsam mit rtk, KERMAX, Reiseland und dem Forschungsinstitut Centouris (Universität Passau) ist der V.I.R. am Projekt „Reisezukunft“ beteiligt, um einen zukunftsfähigen Reisevertrieb zu entwickeln. Das Projekt wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert.

Besonders viel Aufwand steckte in der politischen Arbeit im Jahr 2023. So wurden Stellungnahmen und Einreichungen an die Bundesregierung sowie an das EU-Parlament zu den Themen Nationale Plattform für Tourismus, Fachkräfteeinwanderung, Payment Service Regulation, GWB, TOMS, DAC7, Mobilitätsdatengesetz, E-Rechnung sowie Pauschalreiserichtlinie versendet. Der Verbandsvorstand nahm darüber hinaus an div. politischen Anhörungen und Treffen teil.

Der V.I.R. hat seinen intensiven Austausch mit anderen Reiseverbänden weiter fortgesetzt. So ist er Mitglied und Vertreter des Aktionsbündnis Tourismusvielfalt, dem 28 touristische Verbände angehören.

Das Jahr 2023 hat der Verband mit einem Überschuss abgeschlossen. Der Verband verfügt darüber hinaus über ein ausreichendes Vermögen.

Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	388.533 EUR*
Sonstige Erträge	64.234 EUR*
Summe	452.767 EUR*

Ausgaben	Betrag
Personalkosten	135.500 EUR*
Abschreibung	23.544 EUR*
Sonstige Ausgaben	290.335 EUR*
Summe	449.379 EUR*

*Vorläufiges Ergebnis, da der Jahresabschluss noch erstellt werden muss